

Fr/Sa 24./25. November 2006

Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich
Vortragssaal, Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich

Tram 4/13 >> „Museum für Gestaltung“

highLOW

Zum Verhältnis von Hoch- und Alltagskultur

Internationales Symposium mit Musik Film Performance

Eintritt frei

Organisation: Corina Caduff, Sabine Gebhardt Fink, Florian Keller, Steffen Schmidt
Institut Cultural Studies, hgkz, <http://ics.hgkz.ch>
In Zusammenarbeit mit dem Departement Musik der Hochschule Musik und Theater
Zürich

ics Institut
Cultural
Studies

hgk

Z

hmt

Z

Programm Freitag, 24. November

Begrüssung

10.00–12.30 **Isabel Mundry** *Verborgene Korrespondenzen – High und Low in der Musik*
Alice Creischer *Präsentation Videoarbeit Eine Flussfahrt wie am Tellerrand*
Moderation: Corina Caduff

12.30–13.30 *Lunch*

13.30–16.00 **San Keller** *Performance Baden in der Menge*
Podium zur Performance mit Lucie Bader Egloff, Beatriz Colomina, Philip Ursprung und San Keller

Philip Ursprung „Der Ozean des Geldes bedeckt alles“: Das lange Ende von High und Low
Moderation: Sabine Gebhardt Fink

16.00–16.30 *Kaffee*

16.30–18.30 **Bill Drummond** *Performance / Lecture*
Money Money Money
Elke Schmitter *Das Sprechen macht das Schreiben high*
Moderation: Florian Keller

ab 20.30 **Karaoke** *OperaBelcantoFetenhits*

Samstag, 25. November

10.00–12.30 **Sebastian Klotz** *Play it again, Steve.*
Zum kapitalistischen Realismus der Minimal Music
Nele Hertling *Zwischen Schwanensee und Hip-hop*
Moderation: Steffen Schmidt

12.30–13.30 *Lunch*

13.30–15.30 *The Amazing Mr. Bickford (1987) Film*
von **Frank Zappa** und **Bruce Bickford**
Podium zum Film mit Daniel Fueter, Nele Hertling und Sebastian Klotz
Moderation: Steffen Schmidt

15.30–16.00 *Kaffee*

16.00–18.00 **Beatriz Colomina** *Media as architecture*
Abschlusspodium mit Alice Creischer, Isabel Mundry und Elke Schmitter
Moderation: Corina Caduff



Die Grenzen zwischen *high art* und *low culture*, zwischen Hoch- und Massenkultur, sind längst aufgeweicht und diffus geworden. Sie mögen sich nicht restlos aufgelöst haben, aber im 20. Jahrhundert hat in dieser Hinsicht eine umfassende Umwälzung kultureller Werthierarchien stattgefunden. Das heisst nicht, dass die Debatten über *high* und *low* deswegen hinfällig geworden wären.

An dem internationalen Symposium „highLOW“ beleuchten Wissenschaftler und Künstler die Übergangszonen dieser scheinbar überwundenen kulturellen Trennung: Welche Instanzen entscheiden über eine Zugehörigkeit zu *high* oder *low*? Durch welche Verfahren der Umwertung wird etwas, das heute der Hochkultur zugewiesen wird, morgen schon zum Kultobjekt der Alltags- und Massenkultur? Diesen Fragen geht das Symposium in Referaten, Gesprächen und künstlerischen Interventionen nach.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Lucie Bader Egloff, Prof., Studiengang Film, HGK Zürich

Corina Caduff, Prof. Dr., Institut Cultural Studies, HGK Zürich

Beatriz Colomina, Prof., Ph.D., School of Architecture, Princeton University

Alice Creischer, Künstlerin, Berlin

Bill Drummond, Künstler, London

Daniel Fueter, Prof. Dr. h.c., Rektor HMT Zürich

Sabine Gebhardt Fink, Dr., Institut Cultural Studies, HGK Zürich

Nele Hertling, Deutscher Akademischer Austauschdienst, Berlin

Florian Keller, Institut Cultural Studies, HGK Zürich

San Keller, Künstler, Zürich und Rom

Sebastian Klotz, Prof. Dr., Musikwissenschaftliches Seminar, Universität Leipzig

Isabel Mundry, Prof., Departement Musik, HMT Zürich

Steffen Schmidt, Dr., Institut Cultural Studies, HGK Zürich

Elke Schmitter, Schriftstellerin, Berlin

Philip Ursprung, Prof. Dr., Kunsthistorisches Institut, Universität Zürich